

Rückstausicherungen:

Der sichere Überschwemmungsschutz



- Einsetzbar als Rückstausicherung Typ 1 oder Typ 2 gemäß DIN EN 13564 für fäkalienfreies Abwasser
- Wirksamer Schutz vor Überschwemmungen der in unteren Gebäudeebenen gelegenen Räume durch Abwasserrückfluss
- Gleichzeitig bestmöglicher Schutz vor dem Eindringen von Nagetieren in Gebäude durch Kanalrohre
- Minderung von unangenehmen Geruch aus nicht in Betrieb befindlichen Kanalanlagen
- Ersetzt gleichzeitig ggf. eine am Leitungsausgang montierte Revisionsöffnung
- Beständig gegen aggressive chemische Stoffe und heiße Abwässer (Betriebstemperaturen bis 95°C kurzzeitig möglich)
- Ermöglicht eine periodische Abwasserdurchflussspernung (instandsetzungsbedingte Absperrung)
- Hält das vollständige Durchflussvermögen von Kanalanlagen aufrecht (max. Betriebsdruck 0,5 bar)
- Sind betriebs- und wartungsfreundlich



Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Norm 13564-1:2002 Industriemuster eingetragen

1. Bestimmung

Die Rückstausicherung (Rückschlagschieber für Abwasseranlagen) schützt die in tieferen Gebäudeebenen gelegenen Räume vor Überschwemmung durch Abwasserrückfluss. Überschwemmungen infolge eines Abwasserrückflusses treten meist in an Gesamtabwassernetze angeschlossenen Mischkanalisationen oder in den Regenwasserleitungen aufgrund von starken Niederschlägen, Tauwasser oder Hochwasser auf.

Die Rückstausicherung verhindert ferner das Eindringen von Ratten und anderen Nagetieren durch Misch- und Regenwasserkanalisation in Gebäude. Sie schützt zusätzlich auch vor lästigen Gerüchen infolge einer längeren Außerbetriebsetzung der Gebäudeabwasseranlage.

Durch den durchdachten Aufbau der Rückstausicherungen können diese eine am Ausgang der Abwasserleitung aus dem Gebäude montierte Revisionsöffnung erfolgreich ersetzen.

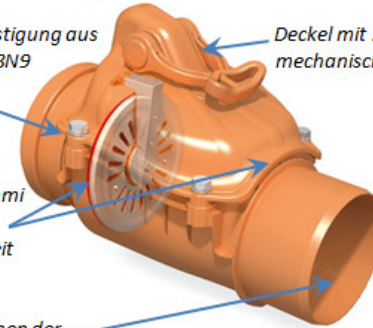
2. Aufbau

Das Produkt wird aus hochwertigem Polypropylen (PP) - einem sehr widerstandsfähigen, mechanisch festen und gegen Einwirkung von aggressiven Chemikalien und heißen Abwässern beständigen Material – hergestellt.

Schrauben zur Deckelbefestigung aus Chromnickelstahl Typ 0H18N9

Deckel mit zusätzlichem mechanischen Verschlusshebel

Dichtung zum Deckel und an den Verschlussklappen aus EPDM-basiertem Gummi mit erhöhter Witterungs- und Alterungsbeständigkeit



Die glatten Innenoberflächen der Rückstausicherung verhindern Inkrustationen

3. Einbau

Die Rückstausicherung werden in waagerechten Abwasserleitungen vor dem Gebäudeausgang oder an der Hausanschlussleitung vor dem Außennetzanschluss angebracht (Verlegung analog zu Rohren). Häufig werden sie in runden Revisionsschächten mit einem Durchmesser von 600 mm oder 1000 mm eingebaut. Die Angaben des Rohr- bzw. Schachtherstellers sind hierbei zu beachten. Ggf. ist vor Einbau die Kommune bzw. der Abwasserverband zu befragen, ob weitere Vorgaben zu berücksichtigen sind.

Einbaubeispiel in einem runden
Revisionsschacht (SX 1000) mit einem
Durchmesser von 1000 mm.



4. Betrieb



Um einen störungsfreien Betrieb der Rückstausicherung zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Funktionsprüfung unentbehrlich. Die Prüfung ist jeden Monat sowie immer nach intensiven Niederschlägen durchzuführen.

Die Prüfung besteht aus einem mehrmaligen umlegen des Verschlusshebels der Verschlussklappe von Stellung A (offen) in Stellung B (geschlossen). Der Verschlusshebel sollte sich hierbei ungehindert zwischen beiden Stellungen bewegen lassen. Treten

Probleme auf – insbesondere wenn sich der Hebel nicht in Stellung B bewegen lässt – ist unverzüglich eine Wartung der Rückstausicherung durchzuführen (siehe 5.).

Nach erfolgreicher Wartung/ Prüfung ist der Verschlusshebel in Stellung A (offen) zu belassen. Bei längeren Betriebsunterbrechungen der Kanalanlage kann es zum Schutz vor lästigen Gerüchen empfehlenswert sein, den Verschlusshebel in Stellung B (geschlossen) zu bringen.

5. Wartung

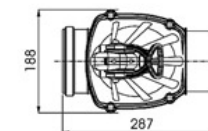
Alle sechs Monate oder ggf. bei Feststellung einer Fehlfunktion der Rückstausicherung ist die Durchführung einer Wartung empfehlenswert. Hierzu:

1. Sicherstellen, dass der Verschlusshebel in der Stellung A (offen) steht.
2. Die vier/acht Befestigungsschrauben abschrauben und Deckel abnehmen.
3. Sämtliche Teile reinigen.
4. Die auf der Klappe und unter dem Deckel eingesetzte Dichtungen auf ihren Zustand prüfen und bei Bedarf erneuern.
5. Dichtungen abschmieren - empfohlen wird eine Silikonemulsion.
6. Deckel aufsetzen und Befestigungsschrauben festziehen (Drehmoment von 5 - 7 Nm).
7. Funktion des Verschlusshebels prüfen und dann in der Stellung A (offen) belassen

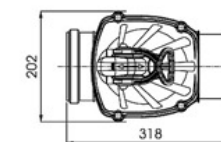
6. Technische Daten:

Maximale Betriebstemperatur (Kurzzeitig): 95° C Maximaler Betriebsdruck: 0,5 bar

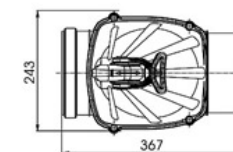
Rückstausicherung 1-fach
Anschluss: DN/OD 110
Artikel-Nr.: 4041736
Höhe: 210 mm
Gewicht: 0,88kg



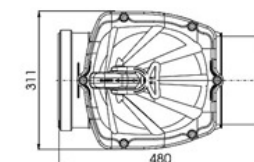
Rückstausicherung 1-fach
Anschluss: DN/OD 125
Artikel-Nr.: 4041737
Höhe: 228 mm
Gewicht: 1,28kg



Rückstausicherung 1-fach
Anschluss: DN/OD 160
Artikel-Nr.: 4041738
Höhe: 274 mm
Gewicht: 1,89kg



Rückstausicherung 1-fach
Anschluss: DN/OD 200
Artikel-Nr.: 4041076
Höhe: 328 mm
Gewicht: 3,60kg



Rückstausicherung 2-fach
Anschluss: DN/OD 160
Artikel-Nr.: 4041077
Höhe: 293 mm
Gewicht: 4,00kg

